

IK der Krankenkasse

102171012

Versichertennummer

G772284302

Name, Vorname Versicherte/r

Jäcker

Geburtsdatum

10.07.1980

Beruf/Tätigkeit:

Wirtschaftsinformatiker

☒ gelernt

☐ ungelernt

2. Tägliche Arbeitszeit:

☒ Vollzeit

☐ Teilzeit

Stunden an

Tagen pro Woche

3. Die Kündigung ist erfolgt zum:

4. Der Arbeitsplatz beinhaltet folgende Anforderungen:

(z. B. Zeitdruck, Reisetätigkeit, Außendienst, Führen eines PKW/LKW/Spezialfahrzeuge, Heben/Tragen, Stehen/Sitzen, Konzentrationsvermögen, Anlagensteuerung, Kundenkontakte)

spezifisches Wissen Konzentration

Sorgfalt, Pflichtbewusstsein, Zeitdruck, Reisetätigkeit, PKW, Außendienst, stehen/sitzen Kundenkontakt

5. Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit am:

6. Fortdauernde Arbeitsunfähigkeit bis:

22.04.2024

Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen erübrigt sich, sofern Sie Ihre Tätigkeit innerhalb der nächsten Woche wiederaufnehmen.

7. Aufgrund welcher konkreten Probleme können Sie Ihre Tätigkeit nicht wiederaufnehmen?

(z. B. Heben/Tragen, ständigem Sitzen, Gehen, Treppensteigen, Hocken, Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Haushaltstätigkeiten, Einkaufen, Organisieren des Alltags, Versorgung von Angehörigen, Beziehung zu anderen Menschen, Freizeitaktivitäten)

Verleumdung durch Jugendamt Saarbrücken

Systematische Zerschütterung zwecks Vereitelung schwerwiegender Versäumnisse

Ich musste mitlesen wie mein zweijähriger Sohn zwei Jahre in einem Alkoholiker Haushalt leben musste - mit gerichtlicher Absolution des Jugendamts. Es erlitt dadurch Entwicklungsschritte

Versichertenanfrage - Allgemein

Antwort (Seite 3)

IK der Krankenkasse

12371012

Name, Vorname Versicherte/r

Järbel, Mark

Versichertennummer

G772284302

Geburtsdatum

10.07.1980

8. Welche Beschwerden stehen momentan im Vordergrund?

Angst Depression, Ohnmacht, Gefühl der Entmenschlichung, Opfer von Willkür, Hassungslosigkeit, Leere, Opfer von Ungerechtigkeit, Entfremdung vom eigenen Sohn. Er hält mich noch am Lesen. Noch

9. Die folgenden weiteren wesentlichen Umstände beeinflussen die aktuelle Arbeitsunfähigkeit mit: (z. B. Belastungen im persönlichen Umfeld, Probleme am Arbeitsplatz, Schwierigkeiten beim Aufsuchen des Arbeitsplatzes)

Sofern zutreffend, bitte kurze Beschreibung

Mein Leben und das unserer Familie wurde vom Jugendamt Saarbrücken komplett kontrolliert. Emotional und finanziell. Mittlerweile auch beruflich. Dafür dass ich mein Umfeld an Sicherheit wissen wollte und dies nicht geschah. Im Gegenteil.

10. Die Behandlung erfolgt bei den folgenden Ärztinnen/Ärzten und Therapeutinnen/Therapeuten:

I. Name der Praxis - Fachrichtung: Dr. Rauber (Psychiater) (Neurologe)

Adresse, (Telefonnummer): Rheinstr. 37, 66113 Saarbrücken

letzter Termin: 22.03.24

nächster Termin: 29.04.24

II. Name der Praxis - Fachrichtung: Dr. Dewes - Strobel (allg.)

Adresse, (Telefonnummer): Hohlweg 39, 66130 Saarbrücken

letzter Termin: November 23

nächster Termin: /

III. Name der Praxis - Fachrichtung:

Adresse, (Telefonnummer):

letzter Termin:

nächster Termin:

Versichertenanfrage - Allgemein

K der Krankenkasse

102171012

Versichertennummer

G772284302

Geburtsdatum

10.07.1980

Name, Vorname Versicherte/r

Jäckel, Mark

11. Welche Untersuchungen (z. B. MRT, CT, Röntgen, etc.) erfolgen derzeit oder sind geplant?

a.) _____

☐ Durchgeführt am: _____

☐ Geplant am: _____

b.) _____

☐ Durchgeführt am: _____

☐ Geplant am: _____

c.) _____

☐ Durchgeführt am: _____

☐ Geplant am: _____

12. Welche Therapien (z. B. Krankengymnastik, Psychotherapie) erfolgen derzeit oder sind geplant?

a.) Gruppengespräch _____

Zeitraum: vom 11/23 (Datum)

Häufigkeit: 1 x wöchentlich (z. B. 1 x pro Woche, täglich etc.)

b.) _____

Zeitraum: vom _____ (Datum)

Häufigkeit: _____ (z. B. 1 x pro Woche, täglich etc.)

c.) _____

Zeitraum: vom _____ bis zum _____ (Datum)

Häufigkeit: _____ (z. B. 1 x pro Woche, täglich etc.)

13. Für die Beurteilung der aktuellen Arbeitsunfähigkeit sind die folgenden Informationen außerdem wichtig: (z. B. Antrag auf Rehabilitation/Rente ist gestellt, Grad der Behinderung/ Schwerbehinderung liegt vor)

Erkrankung wegen Bildung einer kognitiven Verengung
von der Leistungsfähigkeit und Schutz des Gesundheitszustandes
ausgescheidet und Unterschlagung von Beweisen am Arbeits-
kommission. Arbeitsfähigkeit nicht Reputation.

Versichertenanfrage - Allgemein

der Krankenkasse

2171012

Vorname Nachname Versicherte/r

Mark, Mark

Versichertennummer

G772284302

Geburtsdatum

10.07.1980

Damit der Medizinische Dienst Sie bei Rückfragen kontaktieren kann, benötigen wir die Angabe Ihrer Telefonnummer. (Angabe freiwillig)

Telefon: 01573 9612056

Ganssweiler, 25.03.24

Ort, Datum


Unterschrift der/des Versicherten

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihr Medizinischer Dienst**

Versichertenanfrage - Allgemein

IK der Krankenkasse
102171012

Name, Vorname Versicherte/r
Jäckel, Malte

Versichertennummer

G772284302

Geburtsdatum

10.07.1980

1. Beruf Tätigkeit: Handelsreisender ☒ gelernt ☐ ungelernt

2. Tägliche Arbeitszeit: ☒ Vollzeit ☐ Teilzeit _____ Stunden an _____ Tagen pro Woche

3. Eine Kündigung ist erfolgt zum: _____

4. Der Arbeitsplatz beinhaltet folgende Anforderungen:

(z. B. Zeitdruck, Reisetätigkeit, Außendienst, Führen eines PKW/LKW/Spezialfahrzeuge, Heben/Tragen, Stehen/Sitzen, Konzentrationsvermögen, Anlagensteuerung, Kundenkontakte)

spezifisches Wissen Konzentration
Sorgfalt, Pflichtbewusstsein, Zeitdruck, Reise-
tätigkeit, PKW, Außendienst, sitzen/stehen
Kundenkontakt

5. Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit am: _____

6. Fortdauernde Arbeitsunfähigkeit bis: 24.09.2020

Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen erübrigt sich, sofern Sie Ihre Tätigkeit innerhalb der nächsten Woche wiederaufnehmen.

7. Aufgrund welcher konkreten Probleme können Sie Ihre Tätigkeit nicht wiederaufnehmen?

(z. B. Heben/Tragen, ständigem Sitzen, Gehen, Treppensteigen, Hocken, Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Haushaltstätigkeiten, Einkaufen, Organisieren des Alltags, Versorgung von Angehörigen, Beziehung zu anderen Menschen, Freizeitaktivitäten)

Verleumdung durch Jugendamt Saarbrücken
Systematische Zerschlagung zwecks Vereitelung
schwerwiegender Versäumnisse
Ich musste mitlesen wie mein zweijähriger Sohn
zwei Jahre in einem Alkoholiker Haushalt leben
musste - mit gerichtlicher Absolution des Jugendamts
Es erlitt dadurch die Entwicklung selektive